



Bayerisches Ministerialblatt

BayMBI. 2021 Nr. 343

19. Mai 2021

Stellenausschreibungen im deutschen Auslandsschulwesen

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 12. März 2021, Az. VII.6-BP4042.0/131/1

Folgende Stelle für Schulleiterinnen oder Schulleiter (m/w/d) ist zu besetzen:

Deutsche Schule Washington, Washington USA

Besetzungsdatum: voraussichtlich 1. August 2022

Ende der Bewerbungsfrist: 30. Juni 2021

Deutschsprachige Schule

Klassenstufen: 1 bis 12

Schülerzahl: 461

Deutsches Internationales Abitur

Schulabschlüsse und Berechtigungen im Sekundarbereich I

Landeseigener Sekundarabschluss

Qualifikation:

Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II

BesGr. A 15/A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Sehr gute Englischkenntnisse sind erforderlich.

Schulleitungserfahrung im Inland ist erforderlich.

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht.

Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

Die Stelle kann nur in Vollzeitbeschäftigung wahrgenommen werden.

Drittbewerbungen sind zugelassen.

Für die Stellenausschreibung gilt folgendes Bewerbungsverfahren:

Formulare für die Bewerbung stehen im Internet unter der Adresse www.auslandsschulwesen.de – Bewerbung – Schulleitung zur Verfügung. Die Bewerbung ist möglichst umgehend zweifach auf dem Dienstweg – gegebenenfalls über das Staatliche Schulamt und die Regierung – und über das Staatsministerium für Unterricht und Kultus an das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) – zu richten. Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das zuständige Mitglied des Bund-Länder-Ausschusses für schulische Arbeit im Ausland (BLASchA), Herrn MR Thomas Mayer, Referat VII.6, Staatsministerium für Unterricht und Kultus, zu senden. Um direkte Übersendung einer Durchschrift des Bewerbungsschreibens, des ausgefüllten Personalbogens für Schulleiter, eines Lebenslaufs und der letzten dienstlichen Beurteilung an die ZfA (als Vorabinformation) wird gebeten. Nur fristgerecht eingehende Bewerbungen können berücksichtigt werden. Die vollständigen Bewerbungsunterlagen müssen spätestens vier Wochen nach Ablauf der Bewerbungsfrist auf dem Dienstweg in der ZfA vorliegen. Die ZfA entscheidet über eine Förderung der Stelle aus Bundesmitteln (Vermittlung).

Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) müssen die in der Ausschreibung angegebene Besoldungs-/Entgeltgruppe innehaben. Soweit Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) diese Voraussetzungen noch nicht erfüllen, sind im Ausnahmefall Bewerbungen auch dann möglich, wenn Tätigkeiten längerfristig und erfolgreich wahrgenommen wurden, die im Inland zur Einweisung in die

ausgeschriebene Besoldungsgruppe bzw. zur Eingruppierung in die vergleichbare Entgeltgruppe führen können. Hierzu ist eine ausdrückliche Empfehlung für die Tätigkeit als Schulleiterin oder Schulleiter im Ausland durch den Dienstherrn erforderlich.

Sofern sich Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) höherer Besoldungs- bzw. Entgeltgruppen auf eine Schulleiterstelle bewerben, ist für eine Vermittlung neben der Zustimmung des beurlaubenden Landes das Einverständnis der Bewerberin oder des Bewerbers (m/w/d) zur Gewährung der Zuwendungen auf Basis der für die Schulleiterstelle ausgeschriebenen (niedrigeren) Besoldungs-/Entgeltgruppe erforderlich.

Stefan Graf
Ministerialdirektor

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 3. Mai 2021, Az. VII.6-BP4042.0/136/2

Folgende Stelle für Schulleiterinnen oder Schulleiter (m/w/d) ist zu besetzen:

Formación Empresarial Dual Alemana (FEDA) Madrid, Spanien

Besetzungsdatum: voraussichtlich 1. August 2022

Ende der Bewerbungsfrist: 31. Juli 2021

Deutsche Auslandsberufsschule

Klassenstufen: 2 (1. und 2. Ausbildungsjahr)

Schülerzahl: 125

Abschlussprüfungen: 61

Industriekaufmann/-frau

Kaufmann/-frau für Spedition- und Logistikdienstleistung

Hotelfachmann/-frau (Außenstelle Teneriffa)

Kaufmann/-frau im Groß- und Einzelhandel (Außenstelle Valencia)

Técnico en Comercio (Verkäuferin/Verkäufer)

Qualifikation:

Diplomhandelslehrerinnen/Diplomhandelslehrer mit Unterrichtserfahrung in mindestens einem der in Madrid angebotenen Ausbildungsberufe

BesGr. A 14/A 15 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Gute Spanischkenntnisse sind erwünscht.

Schulleitungserfahrung an einer beruflichen Schule ist erwünscht.

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht.

Überdurchschnittliches persönliches/berufliches Engagement wird vorausgesetzt.

Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

Die Stelle kann nur in Vollzeitbeschäftigung wahrgenommen werden.

Drittbewerbungen sind zugelassen.

Für die Stellenausschreibung gilt folgendes Bewerbungsverfahren:

Formulare für die Bewerbung stehen im Internet unter der Adresse www.auslandsschulwesen.de – Bewerbung – Schulleitung zur Verfügung. Die Bewerbung ist möglichst umgehend zweifach auf dem Dienstweg – gegebenenfalls über das Staatliche Schulamt und die Regierung – und über das Staatsministerium für Unterricht und Kultus an das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) – zu richten. Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das zuständige Mitglied des Bund-Länder-Ausschusses für schulische Arbeit im Ausland (BLASchA), Herrn MR Thomas Mayer, Referat VII.6, Staatsministerium für Unterricht und Kultus, zu senden. Um direkte Übersendung einer Durchschrift des Bewerbungsschreibens, des ausgefüllten Personalbogens für

Schulleiter, eines Lebenslaufs und der letzten dienstlichen Beurteilung an die ZfA (als Vorabinformation) wird gebeten. Nur fristgerecht eingehende Bewerbungen können berücksichtigt werden. Die vollständigen Bewerbungsunterlagen müssen spätestens vier Wochen nach Ablauf der Bewerbungsfrist auf dem Dienstweg in der ZfA vorliegen. Die ZfA entscheidet über eine Förderung der Stelle aus Bundesmitteln (Vermittlung).

Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) müssen die in der Ausschreibung angegebene Besoldungs-/Entgeltgruppe innehaben. Soweit Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) diese Voraussetzungen noch nicht erfüllen, sind im Ausnahmefall Bewerbungen auch dann möglich, wenn Tätigkeiten längerfristig und erfolgreich wahrgenommen wurden, die im Inland zur Einweisung in die ausgeschriebene Besoldungsgruppe bzw. zur Eingruppierung in die vergleichbare Entgeltgruppe führen können. Hierzu ist eine ausdrückliche Empfehlung für die Tätigkeit als Schulleiterin oder Schulleiter im Ausland durch den Dienstherrn erforderlich.

Sofern sich Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) höherer Besoldungs- bzw. Entgeltgruppen auf eine Schulleiterstelle bewerben, ist für eine Vermittlung neben der Zustimmung des beurlaubenden Landes das Einverständnis der Bewerberin oder des Bewerbers (m/w/d) zur Gewährung der Zuwendungen auf Basis der für die Schulleiterstelle ausgeschriebenen (niedrigeren) Besoldungs-/Entgeltgruppe erforderlich.

Stefan Graf
Ministerialdirektor

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 4. Mai 2021, Az. VII.6-BP4042.0/137/2

Das Generalsekretariat der Europäischen Schulen (ES) in Brüssel, Belgien, schreibt folgende Stelle für eine Direktorin oder einen Direktor (m/w/d) in der Sekundarstufe aus:

Europäische Schule Luxemburg 2 (Mamer), Bertrange, Luxemburg

Besetzungsdatum: 1. September 2021

Ende der Bewerbungsfrist: 19. Mai 2021

Europäische Schule mit Europäischem Abitur

Gegründet: 2004

(Kindergarten und Primarstufe: bis Jahrgangsstufe 5)

Sekundarstufe: Jahrgangsstufen 6 bis 12

Gesamtschülerzahl: 2 635

Sekundarstufe: 1 465

Sprachsektionen Sekundarstufe:

Deutsch, Englisch, Französisch, Dänisch, Griechisch, Italienisch

Informationen zur Europäischen Schule Luxemburg 2 finden Sie auf der Webseite der Europäischen Schulen www.eurasc.eu.

Qualifikation:

- Grundsätzlich ein in Deutschland erworbenes Erstes und Zweites Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien oder vergleichbare Qualifikationen (mit einem sehr guten bzw. guten Abschluss)
- Kenntnisse des Systems der Europäischen Schulen und die Fähigkeit, sich schnell in dieses komplexe, multikulturelle und vielsprachige System einzuarbeiten sowie es aktiv zu gestalten
- Ausgeprägte Planungs- und Führungskompetenz, z. B. im Kontext der Leitung einer Schule
- Kenntnisse und Erfahrung in Verwaltungsabläufen, Personalgewinnung, Personalführung und Personalentwicklung
- Kenntnisse und Erfahrung in Finanz- und Sachressourcenmanagement sowie im pädagogischen Qualitätsmanagement
- Erfahrung im Projektmanagement z. B. in der Implementierung neuer Lern- und Unterrichtsformen wie Digitales Lernen
- Erfahrung im Aufbau guter zwischenmenschlicher Beziehungen und in der Lösung von Konflikten
- Sehr gute Sprachkenntnisse in Französisch sowie gute Kenntnisse in einer weiteren Sprache, möglichst in Englisch (das Kompetenzniveau in Französisch ist eines der Beurteilungskriterien bei der ersten Beurteilung im Laufe des zweiten Dienstjahres)

Besondere Hinweise:

Bewerberinnen/Bewerber (m/w/d) müssen zumindest das erste Mandat von fünf Jahren vollenden können (vorbehaltlich einer positiven Beurteilung im Laufe des zweiten Dienstjahres).

Bewerben können sich Beamtinnen/Beamte (m/w/d) auf Lebenszeit im Schuldienst, Besoldungsgruppe A 15 bis A 16, oder unbefristet beschäftigte Lehrkräfte mit entsprechender Tarifgruppe.

Soweit Bewerberinnen/Bewerber (m/w/d) die in der Ausschreibung angegebene Besoldungs-/Entgeltgruppe noch nicht innehaben, sind im Ausnahmefall Bewerbungen auch dann möglich, wenn Tätigkeiten längerfristig und erfolgreich wahrgenommen wurden, die im Inland zur Einweisung in die ausgeschriebene Besoldungsgruppe bzw. zur Eingruppierung in die vergleichbare Entgeltgruppe führen können. Hierzu ist eine ausdrückliche Bestätigung des Dienstherrn erforderlich. Voraussetzung für eine erfolgreiche Bewerbung ist die Bestätigung des Dienstherrn, die Bewerberin/den Bewerber (m/w/d) zum Besetzungstermin an die Europäische Schule abzuordnen bzw. für diese Tätigkeit zu beurlauben.

Direktorinnen/Direktoren unterliegen der Gehaltstabelle des nach dem 31. August 2011 abgeordneten Personals der Europäischen Schulen gemäß Anhang IV des Statuts des abgeordneten Personals, das auf der Webseite der Europäischen Schulen (www.eurasc.eu, Dokument 2011-04-D-14-de11) eingesehen werden kann.

Formaler Ablauf:

Nach Abschluss des innerdeutschen Bewerbungsverfahrens werden Kandidatinnen/Kandidaten (m/w/d) benannt, die sich neben Kandidatinnen/Kandidaten (m/w/d) anderer EU-Mitgliedstaaten voraussichtlich im Juli 2021 in Brüssel einer Auswahlkommission vorstellen werden. Diese Kommission trifft die endgültige Entscheidung über die Besetzung der Stelle. Die Bewerbungsunterlagen sind auf dieses Verfahren ausgelegt und umfassen Motivationsschreiben, Lebenslauf, Kopien der Examenszeugnisse, Nachweis von Sprachkenntnissen gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen, polizeiliches Führungszeugnis sowie eine Erklärung der personalaktenführenden Dienststelle, dass eine Freistellung oder eine Verlängerung der Abordnung zum 1. September 2021 erfolgen kann.

Den Bewerberinnen/Bewerbern (m/w/d) wird empfohlen, den „Europass-Lebenslauf“ zu verwenden (zu finden unter www.europass-info.de). Zu beachten ist, dass auch der Familienstand sowie mindestens zwei Referenzpersonen anzugeben sind.

Die Bewerbung ist bis zum 19. Mai 2021 auf dem Dienstweg einzureichen an das

Ministerium für Bildung
des Landes Rheinland-Pfalz
Referat 9415 C
Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz

sowie vorab in digitaler Form an die

Co-Leiterin der deutschen Delegation im Obersten Rat der Europäischen Schulen
Frau Dorothee Bauni
Ministerium für Bildung des Landes Rheinland-Pfalz
Referat 9415 C
dorothee.bauni@bm.rlp.de
Kennwort: ES Luxemburg 2

Informieren Sie bitte auch mit einem gesonderten Schreiben das im Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus zuständige Mitglied des Bund-Länder-Ausschusses für schulische Arbeit im Ausland (BLASchA), Herrn MR Thomas Mayer, Referat VII.6, über Ihre Bewerbung.

Stefan G r a f
Ministerialdirektor

Impressum

Herausgeber:

Bayerische Staatskanzlei, Franz-Josef-Strauß-Ring 1, 80539 München
Postanschrift: Postfach 220011, 80535 München
Telefon: +49 (0)89 2165-0, E-Mail: direkt@bayern.de

Technische Umsetzung:

Bayerische Staatsbibliothek, Ludwigstraße 16, 80539 München

Druck:

Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech, Hindenburgring 12, 86899 Landsberg am Lech
Telefon: +49 (0)8191 126-725, Telefax: +49 (0)8191 126-855, E-Mail: druckerei.betrieb@jva-ll.bayern.de

ISSN 2627-3411

Erscheinungshinweis / Bezugsbedingungen:

Das Bayerische Ministerialblatt (BayMBl.) erscheint nach Bedarf, regelmäßiger Tag der Veröffentlichung ist Mittwoch. Es wird im Internet auf der Verkündungsplattform Bayern www.verkuendung.bayern.de veröffentlicht. Das dort eingestellte elektronische PDF/A-Dokument ist die amtlich verkündete Fassung. Die Verkündungsplattform Bayern ist für jedermann kostenfrei verfügbar.

Ein Ausdruck der verkündeten Amtsblätter kann bei der Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech gegen Entgelt bestellt werden. Nähere Angaben zu den Bezugsbedingungen können der Verkündungsplattform Bayern entnommen werden.